

Herausgegeben von der
Evangelischen Kirche in
Deutschland (EKD)

Personalreferat

Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover

bewerbungen@ekd.de
www.ekd.de

Referent*in (w/m/d) für den Bereich Männlichkeitsperspektiven in Kirche und Theologie

Am Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie (SfG) als unselbständige Einrichtung der evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Teilzeitstelle (50%) „Männlichkeitsperspektiven in Kirche und Theologie“ zu besetzen. Arbeitsort ist Hannover.

Die EKD koordiniert die Zusammenarbeit der in ihr zusammengeschlossenen 20 Landeskirchen und vertritt die Anliegen der evangelischen Kirche in Staat und Gesellschaft. Aufgabe des Studienzentrums ist es, die Integration von Genderperspektiven in das kirchliche Handeln zu unterstützen und sie für die Entwicklung der Organisation Kirche fruchtbar zu machen. (Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kirchenrecht-ekd.de/document/27967>).

Das erwartet Sie bei uns

- Sie beobachten, analysieren und dokumentieren aktuelle Debatten in den interdisziplinären Masculinity Studies und der theologischen Männlichkeitsforschung
- Sie bereiten relevante Forschungsergebnisse und Good Practice-Beispiele für unterschiedliche kirchliche Handlungsfelder auf
- Sie stoßen SfG-eigene Studienprojekte zu Männlichkeitsperspektiven in Kirche und Theologie an und begleiten deren Durchführung
- Sie beraten und geben Impulse zum Themenfeld für kirchliche Funktionsträger*innen
- Sie arbeiten auch an weiteren wissenschaftlichen Projekten des SfG mit

Das bringen Sie mit

- Sie haben ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar), vorzugsweise in Theologie und/oder Gender Studies
- Sie besitzen vertiefte Kenntnisse zu kritischen wie ressourcenorientierten Männlichkeitsperspektiven aus Theorie und Praxis im Kontext weiterer Gender- bzw. Diversity orientierter Ansätze
- Sie kennen sich in kirchlichen Strukturen aus oder haben die Bereitschaft, sich diese aktiv zu erschließen
- Sie sind souverän und sorgfältig im wissenschaftlichen Arbeiten
- Sie sind konzeptionell begabt und können komplexe Sachverhalte kontextsensibel elementarisieren
- Sie haben Erfahrung im Management von Projekten

- Sie haben Freude sowohl an eigenständigem Arbeiten als auch an der Zusammenarbeit im Team

Darauf können Sie sich freuen

- eine interessante, vielseitige und kreative Tätigkeit mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten
- eine unbefristete 50%-Stelle
- ein Entgelt nach Entgeltgruppe 13, das Arbeitsverhältnis richtet sich nach der Dienstvertragsordnung mit der EKD (vergleichbar TVöD Bund)
- die Zusammenarbeit in einem motivierten, kleinen Team und mit unterschiedlichem Akteur*innen, Gremien und Gruppen
- einen modernen Arbeitsplatz
- ein „berufundfamilie“-zertifiziertes Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten und -modellen
- die Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- die Sozialleistungen des öffentlichen / kirchlichen Dienstes, u.a. eine attraktive betriebliche Altersversorgung und eine Kinderzulage für jedes Kind
- einen Zuschuss zum Deutschlandticket Job
- alles, was das [Arbeiten bei der EKD](#) ausmacht

Sie sind bereit, das evangelische Bekenntnis zu achten und im beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche zu vertreten und zu fördern.

Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen stehen Ihnen im Kirchenamt der EKD Dr. Kristin Bergmann (Tel. 0511 2796-441) und im Studienzentrum für Genderfragen Dr. Ruth Heß (Tel. 0511 554741-36) gern zur Verfügung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail bis zum **2. November 2025** über unser Bewerbungsportal:

<https://bewerbung.ekd.de/jobposting/4cedbd26bdc4daab73cf52d3292e481d9f7044210>

